

Vaskulitisdiagnostik

ANCA: Antineutrophile zytoplasmatische Antikörper

Bedeutung

Die Diagnostik primärer systemischer Vaskulitiden basiert auf charakteristischen klinischen und definierten histologischen Bildern. ANCA stellen valide serologische Marker für die Diagnose einer systemischen nekrotisierenden Vaskulitis dar. Histologisches Charakteristikum sind fibrinoid-nekrotisierende Gefässwandläsionen.

Indikation

Verdacht auf und Verlaufskontrolle systemisch-nekrotisierender Vaskulitiden:

- Morbus Wegener
- Mikroskopische Polyangiitis
- Churg-Strauss-Syndrom
- Oligotypische Formen wie rapid progressive Glomerulonephritis

Pathophysiologie

ANCA sind Antikörper, die gegen zytoplasmatische Enzyme neutrophiler Granulozyten und Endothelzellen gerichtet sind. Die zwei wichtigsten Zielantigene sind die Proteinase 3 (PR3) und die Myeloperoxidase (MPO). Im Immunfluoreszenztest zeigen sich charakteristische Verteilungsmuster:

- cytoplasmatisches Muster im Falle von PR3 (**c**-ANCA)
- perinukleäres Muster im Falle der MPO (**p**-ANCA)

Häufigkeitsverteilung

Erkrankung	c-ANCA	p-ANCA
Wegenersche Granulomatose	85%	10%
Mikroskopische Polyangiitis	45%	45%
Churg-Strauss-Syndrom	10%	60%
Rapid progressive Glomerulonephritis	25%	65%

Atypische ANCA (x-ANCA) findet man z.B. bei chronischen Entzündungszuständen wie rheumatoider Arthritis, Colitis ulcerosa und chronischen Lebererkrankungen.

Material

3 mL Serum im Barrier-Tube, rot

Tarif

Suchtest (IFT) 60 TP / Fr. 60.—
 Differenzierung und Bestätigung (IFT/ELISA) 2 x 60 TP / Fr. 120.—

Information

Dr. phil. nat. Annegret Gerber, wissenschaftliche Mitarbeiterin
 PD Dr. med. Lukas Matter, Abteilungsleiter Immunologie

Literatur auf Anfrage